Völlig außer Kontrolle!
Tatort Busbahnhof: 19-Jähriger verprügelt Mädchen (15) und greift einen Zeugen (35) an

Montag 2. Mai 2016 - **Minden (wbn). Widerliche Szenen in der Nacht zum Sonntag in Minden: Im Bereich des Busbahnhofs hat ein 19-jähriger Heranwachsender einem 15 Jahre alten Mädchen erst brutal ins Gesicht geschlagen und dann dem am Boden liegenden Opfer gegen den Kopf getreten!**

Als ein Zeuge dazwischengehen wollte, wurde auch er von dem 19-Jährigen und dessen zwei Begleitern (18, 19) angegangen. Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes konnten die Schlägertruppe bis zum Eintreffen der Polizei unter Kontrolle halten. Beide Opfer mussten im Krankenhaus versorgt werden, die 15-Jährige wird dort noch immer behandelt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„In der Nacht zu Sonntag kam es im Bereich des ZOB zu einer Körperverletzung, in deren Folge ein 19-Jähriger zunächst auf eine 15-Jährige einschlug und anschließend einen hinzueilenden Zeugen (35) verletzte. Erst weitere Zeugen konnten den Tatverdächtigen überwältigen, festhalten und die Polizei alarmieren.

Ermittlungen vor Ort ergaben, dass sich die Geschädigte zusammen mit einer Freundin (17) gegen 2 Uhr mit dem stark alkoholisierten Mann auf dem ZOB aufgehalten hatte. Aus bisher nicht bekannten Gründen schlug der 19-Jährige der Jugendlichen plötzlich ins Gesicht und trat anschließend der am Boden Liegenden gegen den Kopf. Dies sah der 35-jährige Zeuge und ging dazwischen, um den Angriff zu unterbinden. Hierauf mischten sich zwei Begleiter (18 und 19) des Tatverdächtigen ein, und alle drei schlugen auf den Zeugen ein. Dies beobachteten Mitarbeiter (25 und 34) eines Sicherheitsdienstes und eilten zu Hilfe. Während die Bekannten des Aggressors zunächst flüchteten, konnten die Angestellten des Sicherheitsdienstes Schläger überwältigen. Die beiden Verletzten wurden dem Klinikum Minden zugeführt, wo zumindest die 15-Jährige stationär verblieb.

Die drei Tatverdächtigen wurden festgenommen und ins Zentralgewahrsam Minden verbracht und dort erkennungsdienstlich behandelt. Während die Begleiter des Alkoholisierten anschließend entlassen wurden, musste der 19-Jährige zunächst seinen Rausch ausschlafen. Die Polizei ermittelt nun wegen gefährlicher Körperverletzung.“